

und je heller es wurde, desto häufiger wiederholten sie es, bis aufs neue eine lange, schmale, mit Felstrümmern und Steinen bedeckte Schlucht ein rascheres Weiterkommen unmöglich machte.

Wenige Minuten vor Sonnenaufgang war das Ende der Schlucht erreicht, und nun dehnte sich nach Osten eine meilenweite Prairie aus.

Jetzt packte der Indianer einen der letzten Gähle am Zügel und im Nu war er im Sattel. Die Decken riß er sich vom Rücken, und während er den Kopf noch einmal zurückwandte, drang ein gellender, markererschütternder, jubelnder Schrei aus seiner Kehle, der, vom frischen Morgenwinde getragen, wohl bis zu den Schläfern unter dem überhängenden Felsen erschallen mochte.

Erschrocken und scheinbar rasten die Pferde im Galopp weiter, und hinterdrein stürmte, die Büchse hoch erhoben, mit siegesfroher Miene ihr neuer, alleiniger Herr: Andrew Brown.



2. Kapitel.

Heimatlos.

In unzähligen Krümmungen schlängelt sich der White-River, auch Makisa—ta, Wak—pa oder auch Smoky Earth River genannt, einer der vielen, nicht unbedeutenden Nebenflüsse des gewaltigen Missouri, durch die Bad-lands. Die sich ihm hier bietenden massenhaften Hindernisse drängen ihn fortwährend nach links und rechts; aber hartnäckig verfolgt er die Richtung von Westen nach Osten, indem er immer wieder irgend eine Öffnung zum Hindurchschlüpfen findet; oft auch verliert er sich gänzlich in einem Gewirr von Stein- und Felsblöcken, um erst eine Strecke thalabwärts unter irgend einer Felswand wieder zu erscheinen. Das Kläuschen und Plätschern seiner Wellen klingt dann gleichsam wie Frohlocken, daß er den ihn umflankenden, steinernen Armen glücklich entronnen ist. — Er bringt einiges Leben in das zum größten Teil so kahle, öde Land. Üppiger wuchert an seinen Ufern Gras, sowie Buschwerk und auch Cotton wood, jene